

Das Schlitzohr Utgard

Auf der Burg Utgardloki übernachtete Thor
mit seinen Gefährten.

Zum Wettkampf lud man sie dort vor
gegen des Herrschers beste Gelehrten.

Keiner von ihnen konnte gewinnen.

Wie sie auch kämpften - es reichte nicht.

Am Morgen verkündete der Herold von den Zinnen
zu Thors Schmach sein neuestes Gedicht.

Loki verlor sein Wettessen gegen Logi, den Riesen.

Thialfi war für Hugi nicht schnell genug.

Thor wurde beim Trinken in die Schranken verwiesen
und seinen Kampf gegen Mütterlein Elli verlor er Zug um Zug.

Frustriert und entmutigt, vom Kampfe geschwächt

ließen sie Hohn und Spott über sich ergehen.

Der Herr Utgard hat sich an Thor nun gerächt,
doch später gab er ihm zu verstehen:

Ihr konntet nicht siegen,

dieser Kampf war nur Schein.

Das alles geschah zu meinem Vergnügen,
hab' mich erfreut an eurer Pein.

Logi war das Wildfeuer,

verbrannte Trog und Speisen zugleich.

Gegen ein solches Ungeheuer
zu kämpfen macht niemals reich.

Hugi war der bloße Gedanke,

schneller als jeder Läufer ist er.

Weist Körperkraft in seine Schranke,
kennt in der Schnelligkeit keine Grenzen mehr.

Thors Trinkhorn hatte Verbindung zum Meer,

das sich vor keinem Gegner beugt.

Auch ein Gott trinkt es nicht leer

- immerhin hat er eine Ebbe erzeugt!

Auch der Vergleich mit dem Mütterchen hinkt.

Sie war in Wahrheit das reine Alter,

welches jeden am Ende zu Falle bringt.

Sie ist des Gebrechens Verwalter.

Der Zorn packt die Freunde und ihren Gott Thor.

Zu elend die Schmach, die sie empfunden.

Nehmen den Herrn von Utgard sich nun vor

- doch der will's nicht hören und ist einfach

.....verschwunden.....

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)